



PIKSL Soziale Innovationen durch Inklusion

In der Gemeinde leben gGmbH Hilfen für Menschen mit Behinderungen



Bethel 

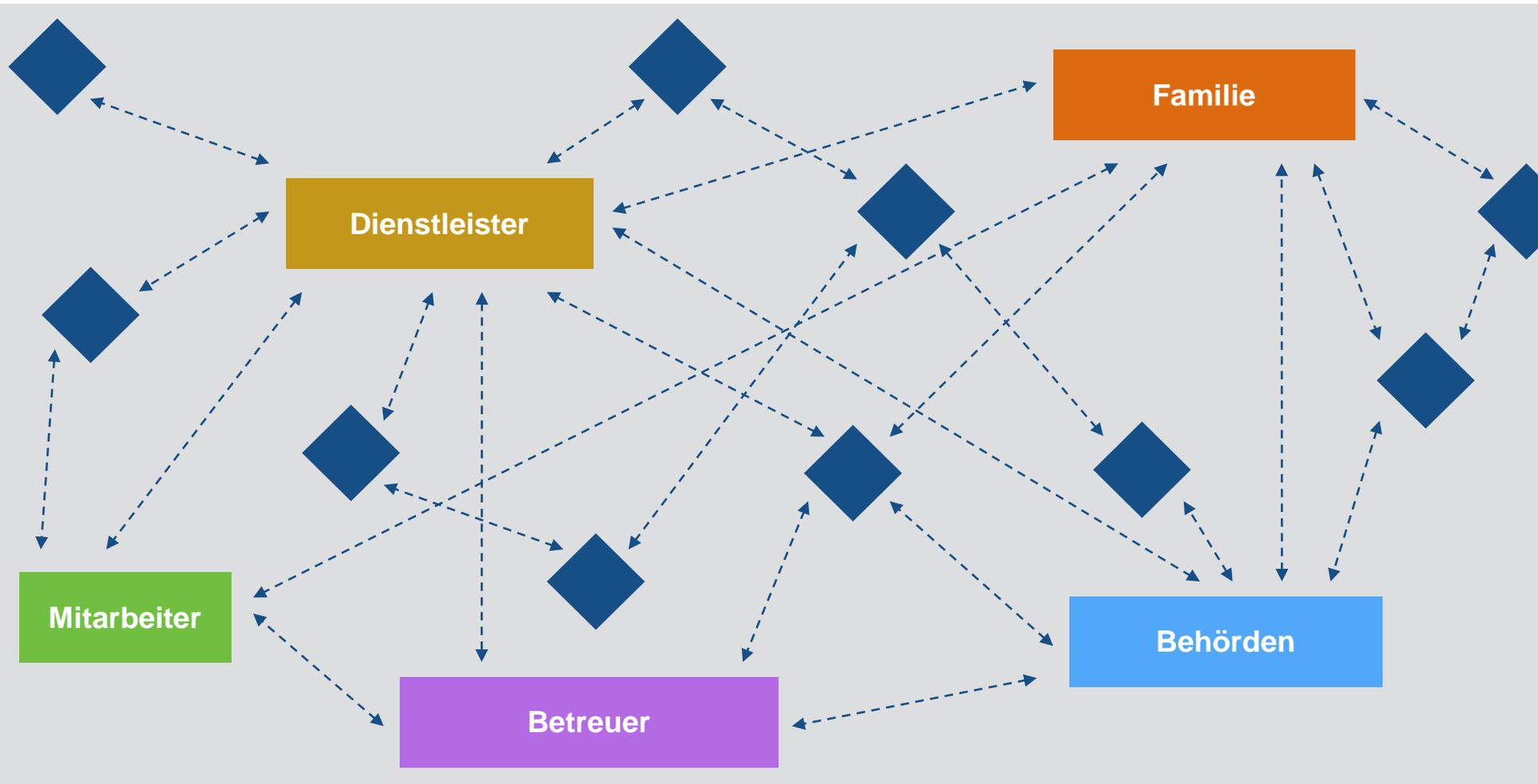
v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Diakonie  Düsseldorf

Auftrag der Klientinnen und Klienten: Wünsche an einfache Kommunikation



Neue Kommunikationswege im Ambulant Betreuten Wohnen



PIKSL Themen

Entwicklung und Forschung

Menschen mit Behinderung sind Experten im Abbau von Komplexität und entwickeln Lösungen gemeinsam mit Fachleuten

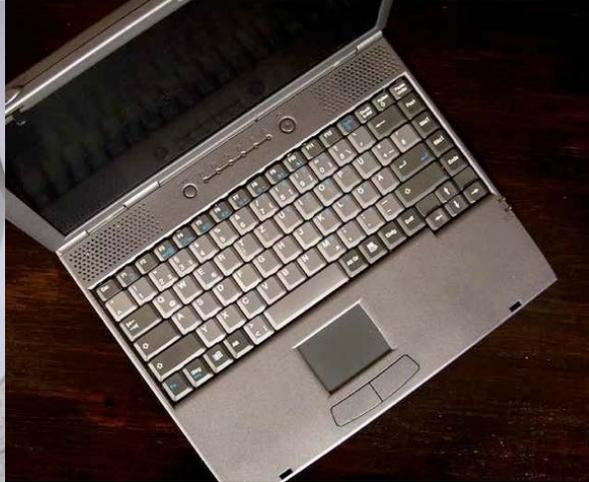
Schwerpunkt: barrierearme, anwenderzentrierte Kommunikationstechnik

Bildung

Aufbau und Erweiterung von Medienkompetenz

Weitergabe von Fachwissen in inklusiven Lehrangeboten: Klienten werden zu Dozenten

Menschen mit Behinderung nehmen täglich Hürden, Vereinfachung ist ihre Disziplin



Das PIKSL Labor Raum für Ideen

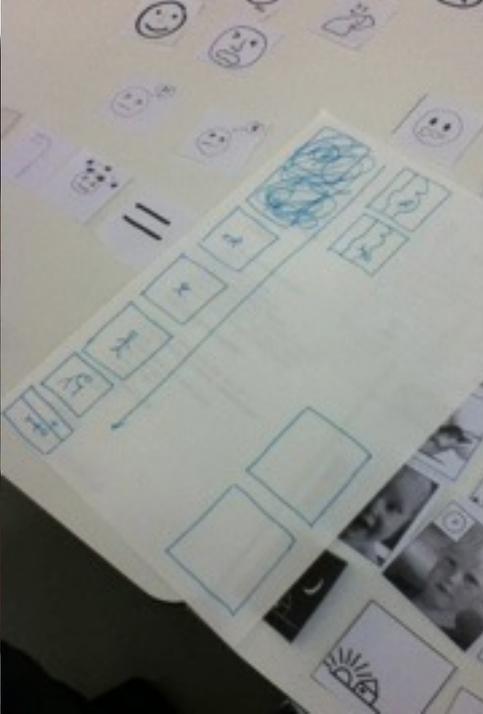
„Benötigt werden offene, digital vernetzte und kollaborative Arbeitsorte, die flexibel sind und als Inkubationsplattform für Netzwerk, Innovation und Produktion dienen“
(Betahaus, Berlin)



Inklusive Arbeitsweise im PIKSL Labor







01: TU-Dortmund Knoffit - Glossar für leichte Sprache



02: Universität Bielefeld

Billie - Avatare und ihre soziale Akzeptanz



03: Hochschule Rhein-Waal & proWerk Onlinezuschnitt und Möbelproduktion



04: Folkwang Universität der Künste Erlebniswelt Museum



05: Made by PIKSL Inklusive Computerkurse für Senioren

Senioren lernen von Behinderten

Die Diakonie-Tochter „In der Gemeinde leben“ erprobt ein landesweit einmaliges Konzept und bildet Menschen mit Defiziten zu Dozenten aus. Die Idee funktioniert und hilft beiden Seiten.

VON UTERASI

Dies ist kein Ort des Fortschritts. Auf den ersten Blick ist nicht der schließliche Raum an der bekannten Straße ein normaler Bürogröße Tische, mehrere Computer, eine Sitzzecke. Erst bei genauerem Hinschauen offenbart sich, dass es hier nicht zu anderen gibt, als digitale Arbeitsplätze. Dieser Raum ist eine Art Klassenzimmer, die Lehrer sind Menschen mit einer Lernbehinderung, der Unterrichtsstoff: Neuroling. Was hier geschieht, ist einmalig in Neu-Schland. Menschen mit Behinderung werden zu Computer-Experten und lassen nun andere von ihren Fähigkeiten profitieren.

Elisabeth Hermes hängt sich über eine Tastatur. Eine Internetseite einzufüllen, mit Musik zu umarmen, mit Fotos zu illustrieren - alles kein Problem. „Ich kann immer Schwierigkeiten mit dem Schreiben“, meint sie. Wie auch ihre Dozenten-Kollegen, zwei Frauen und ein Mann, die alle von sich sagen, dass es in der Schule nicht so recht geklappt hat mit dem Lernen. irgendwann sind sie in Behindertentherapiezentren gelandet, weil es nichts anderes gab für sie. Bis sie vor zwei Jahren an einem Pilotprojekt im „PIKSL-Labor“ teilnahmen, das die gemeinnützige Firma „In der Gemeinde leben“, eine Tochter der Diakonie, organisiert. Projektleiter Tobias Marziniak: „Das Besondere war, dass Menschen mit Handicap als Entwickler gleichberechtigt mit Experten arbeiten, wie man auf einfache und leicht verständliche



Das Lehrer-Team (v.l.) Elisabeth Hermes, Christoph Wiche, Silke Dübeldt und Manuella Barth

SEMINARE

Anmeldungen für Kursus am 5. November möglich

Termin Die nächsten siebenwöchigen Computer-Kurse für Senioren, mit Lernbehinderten als Dozenten-Team, starten am 5. November im „PIKSL-Labor“ an der Erbacher Straße 107.

Gebühren 27 Euro (inkl. Getränke).

Anmeldung per Telefon 0211 6070789 oder per E-Mail an piksl.duesseldorf@googlemail.com

die Weise Wissen transferieren kann.“ Und nun sind sie Dozenten und geben Computer Kurse für Senioren.

Zur Freude ihrer Schüler, Konrad Behrens 69: „Ich hatte keine Ahnung von Computern, aber so richtige Anfängerkurse gibt eigentlich gar nicht. Alle haben schon irgendwelche Vorkenntnisse, nur ich habe keine.“ Im „PIKSL-Labor“ konnte sie so viele Fragen stellen, wie sie wollte, nie wurden ihre Lehrer ungeduldig. „selbst wenn sie mir 20 Mal dasselbe erklären müssten“. Das mag daran liegen, dass die Dozenten selbst zur Genüge wissen, wie das ist, wenn man etwas länger braucht, um Zusammenhänge zu verstehen. Elisabeth Hermes und die anderen vom Lehrer-Team aber können heute nicht nur ihre Defizi-

te, sondern auch ihre Stärken: „Ich kann wirklich gut zuhören“, sagt sie. Und gut erklären. Ihre 69-jährige Schülerin jedenfalls ist begeistert: „Ich kann jetzt im Internet Preise vergleichen und habe gerade meine erste Reise online gebucht.“

Der Erfolg des Projekts hat sich mittlerweile herumgesprochen: Im vergangenen Jahr war das „PIKSL-Labor“ Preisträger im bundesweiten Wettbewerb „Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Es folgte eine Auszeichnung im letzten Dezember von NRW-Innovationsministerin Svenja Schulze. Ob die Zukunftsfähigkeit trotz dem überlebensfähig ist, muss sich erst noch zeigen. Die Finanzierung durch die Stiftung „Wohlfahrtspflege“ im nächsten Jahr aus „Projektleiter Tobias Marziniak: „Wie es dann weiter geht, wissen wir noch nicht.“

Länger interessieren sich auch die Wissenschaft für das Konzept aus Düsseldorf: Gemeinsam mit der Fachhochschule entwickelten die „PIKSL“-Laboranten eine einfache Bildsprache, mit der selbst Analphabeten künftig einen Blog schreiben können. Und mit Studenten arbeiten sie an einer Lösung, damit Fahikautenautomaten benutzerfreundlicher werden. Tobias Marziniak: „Unser Team ist überall richtig, in unserer komplizierte Welt einfache Lösungen braucht.“ Überlebensfähig ist dabei eine Entwicklung: Aus Behinderten, die früher immer Augen wie betrottet wurden, sind selbstbewusste Menschen geworden.

Sp
Be

(RP)
Ab
tel
SEL
in d
lange
Tode
meh
face
ron
sche
lauf
ticha
rot
c
neg
tion
eind
lieh
die
Rink
nicht
herv
geau
sich
nur k
beide
dara
ben

MEL

GCS
PER

(sg) 8
am 8
Citer
Rund
um
Flug
Hafn
Helle
denf
Strle
re 127
und v
zupst



06: Fachhochschule Düsseldorf Barrierearmer Weblog

The screenshot displays the Netsuite Web Site Content Manager interface for Ramsey Inc. The top navigation bar includes the Netsuite logo, a search bar, and links for "Change Role", "Sign Out", "Help", and "Global Search". Below this is a secondary navigation bar with tabs for "Home", "Activities", "Web Site", "Sales", "Contacts", "Reports", "Documents", "Setup", and "Support". The main header area shows "Web Site Content Manager - Ramsey Inc." and a "Preview Site" link pointing to a URL.

The interface is divided into several sections:

- Search:** A search bar with a "Search" button.
- Site Map:** A tree view showing the site structure, including "Home", "Technology", "Digital Cameras", "Camcorders", "Phones", "Fax/All-In-One Machines", "Ink & Toner", "More Options", "CART", "My Account", and "Sales". The "Digital Cameras" folder is expanded, showing various camera models, with "Canon Digital Rebel XL 8.2 M" selected.
- Inventory Item:** The main configuration area for the selected item. It includes:
 - Item Name/Number:** Canon Digital Rebel XL 8.2 Megap
 - Custom Form:** Custom Manage...ry Part Form
 - Subitem of:** PHOTOGRAPH...I Cameras
 - Display in Web Site:** (checked)
 - Charges may apply:** (unchecked)
 - Item is Inactive:** (unchecked)
 - UPC Code:** [Empty field]
 - Buttons:** Save, Delete, Reset, Search, New Field
- Website Tab:** A series of tabs for different views: Website, Basic, Pricing, Inventory, Related Items, History, Custom, Translation, Manufacturer's Warranty, and Product.
- Store Display Name:** Canon Digital Rebel XL 8.2 Megap
- Store Description:** Formatted Text (HTML Source Code) with a rich text editor. The text reads: "Canon's Digital Rebel incorporate the performance of a professional camera and the convenience of a point-and-shoot."
- Detailed Description:** Formatted Text (HTML Source Code) with a rich text editor. The text reads: "The ultra-powerful 12x optical zoom on the PowerShot S5 IS means you'll get the shot you want with no compromise, yet that's only the beginning of what makes this camera so"
- Item Display Thumbnail:** Canon - 101x101.gif
- Item Display Image:** Canon Digital Rebel g
- Alternate Image 1 (Thumb):** canon_small
- Alternate Image 1:** canon_back
- Zoomed Image (1):** [Empty field]
- Large Image (1):** [Empty field]
- Home Page Description:** Formatted Text (HT) with a rich text editor.
- Item Drilldown Template:** Basic : Clean...age R

06: Fachhochschule Düsseldorf Barrierearmer Weblog

Ausflug in den Grafenberger Wald ein Bericht von Elisabeth Hermanns
31.10.2013, 16:08

Happy macht „happy“
31.10.2013, 16:08

Ein Bier aus der Heimat
31.10.2013, 16:08

Bericht 0211
online seit
31.10.2013, 16:08

Herbstspaziergang von Elisabeth Hermanns
seit heute, 16:08 , online

**Stadtteilrundgang unter dem Motto
"Wer nicht reich ist, muss raus! – Mietwahnsinn stoppen"**
31.10.2013, 16:08

Ausflug in den Grafenberger Wald ein Bericht von Elisabeth Hermanns
online seit
31.10.2013, 16:08

Statements zum Thema Heimat

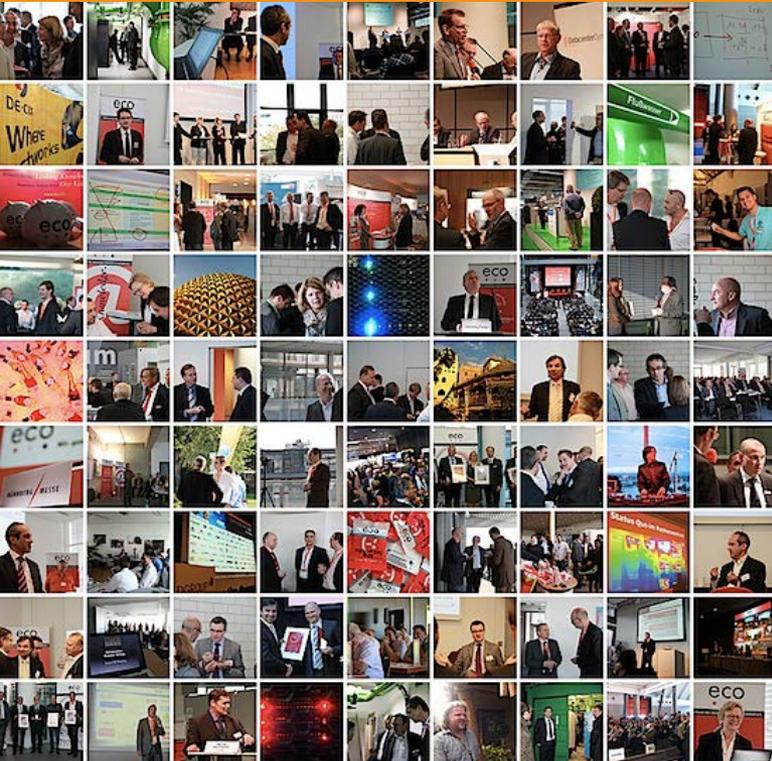
Ausflug in den Grafenberger Wald ein Bericht von

PIKSL macht Menschen mit Behinderung zu Co-Entwicklern für barrierearme Produkte...

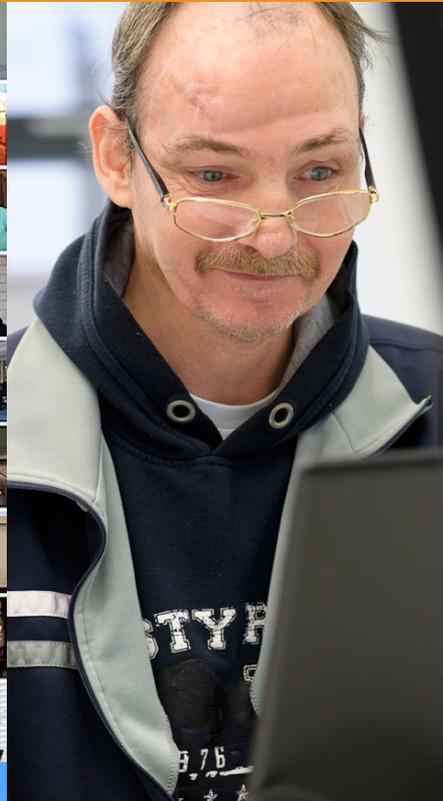


und ist inklusiver Lehr- und Lernort im Umgang mit neuen Medien

Lernmotivation durch transdisziplinäres Arbeiten



Soziale Medien als Lebensarchiv und
Anknüpfung an Lebensaspekte



Kontakte halten



Handlungsoptionen erweitern



PIKSL Perspektiven

ökonomisch:

Ziel sind tragfähige Social Business Modelle

politisch:

Die Umsetzung der UN Konvention

Vielen Dank!



Impressum

Herausgeber

In der Gemeinde leben gGmbH
Ludwig-Erhard-Allee 14
40227 Düsseldorf

Ansprechpartner PIKSL

Herr Tobias Marczinik
Projektleitung PIKSL
Referent für Kommunikation und Integriertes
Design

In der Gemeinde leben gGmbH
Ludwig-Erhard-Allee 14
40227 Düsseldorf

Telefon 0211 91364 104
Telefax 0211 91364 111

tobias.marczinik@igl-duesseldorf.de
www.piksl.net

